



TUC erklärt Nobelpreis



10. Dezember 2025

16:00–17:30 Uhr

Universitätsbibliothek

Raum „IdeenReich“

Vorgestellt von:

Prof. Dr. Sibylle Gemming

Prof. Dr. Martin Breugst

In diesem Jahr wurde der Physik-Nobelpreis für die Entdeckung physikalischer Phänomene vergeben, aus denen die Entwicklung moderner Quantencomputer hervorgegangen ist. Im Bereich Chemie wurde die Entwicklung metallorganischer Gerüstverbindungen ausgezeichnet, die beispielsweise CO₂ einfangen oder umweltschädliche Chemikalien aufnehmen können. Was hat es mit diesen Themen auf sich und wieso sind diese so wichtig für die Naturwissenschaften? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung am 10. Dezember 2025 in der Universitätsbibliothek (Straße der Nationen 33) im Raum „IdeenReich“ beantwortet. Prof. Dr. Sibylle Gemming stellt dabei zunächst den Nobelpreis für Physik vor, während Prof. Dr. Martin Breugst im Anschluss den Preis für das Fachgebiet Chemie diskutiert. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Prof. Breugst (martin.breugst@chemie.tu-chemnitz.de) wenden.